

Gerlachin concessimus 20 gulden quos habet. Er Gunther. ^(a)Item Tumpelinge concessimus 18 gulden.^{a)}

a-a) durchgestrichen

611.

1427 --

Die Stadt verkauft einen Zins, der an das Spital vor dem Frauentor geht.

fol. 97v Wisset das wir yn genomen und inne habin 39 gulden, dy uns Hansz Laher uff eyn widirkauff yn gegeben hat. Von dem gelde sullen wir iczliche woche besondern eynen nūwen gr yn das spytal vor Unser Frauwenthor den armen luthin dar von czu czinsze geben. Und wenne uns adir der stad das fugsam und eben ist, so mogen wirs abe losin umbe dy obgeschr(iebene) summe geldes und sullen das wendin an andere zinszen und daran syn, das das selgerethe und zinsze by dem spytal blyben. Actum anno domini MCCCCXXVII^o apud rectorem consulum Andreas Wetterhan et suorum consedentium.

612.

1422 Mai 2

Der Rat zu Zwickau verkauft an Margarethe, Witwe des Hennel Cramer, 20 fl jährlicher Zinsen für eine Hauptsumme von 290 fl, die nach ihrem Tode zu wohltätigen Zwecken verwendet werden sollen.¹⁾

fol. 98r-99r Census Cramerin 20 guldin. Wir ratismannen der stat Czwickau Francz Gerlach, czu der czyt burgermeister,^{a)} Johannes Horleman, Hans Kelner unde Herman Otthe, Nickil Schebirmesszir, Conrad Ploner, Jost Pasynkese, Hans Mulner, Cluge Nickl und Niclaws Gurtiller, gesworn der obgenanten stat, bekennen und thun kunt myt dissim offin briffe allen den, dy on sehin addir horen leisin, vor uns unde alle unser noch komenden rethe, das wir myt gutthen willin und vor rate unser eldistin und clugistin in wolbedachten mütte unde eyntrechtigem wisszin unde willin allir unser hantwercke, darzu myt gunst der ganczin gemeyne, rich unde arme, durch nod und nuczis willin recht und reddillich verkauffen und verkaufft habin der ersamen frauwen Margarethen, der Hennel Cramerryn selgen eliche wirtin, unsere mytteburgerynnen, von unserem rathuse der egenanten stat Czwickaw von allen den renthen, czynsin unde zugehorungen, wo dy gelegen sint unde wo dy namen habin, czwenzig rynische gulden jerlichis czynsis, dy da wol wichtig sint, rechter werunge, dye wir or vorkaufft unde gegebin habin umbe zweyhundirt unde umbe nunczig ouch gutthe rynische gulden, dy sye uns der stat gereit gancz unde gar wol zcu dancke bezalt hat, der wir sye in dissim briffe quiet, ledig und losz sagen. Dy gulden wir an der stat nucz und